

Auf einen Blick

FUSSBALL

PROMOTION LEAGUE

Etoile Carouge – Breitenrain BE	Sa, 16.00
Sion U21 – Brühl SG	Sa, 16.00
Basel U21 – YF Juventus ZH	Sa, 16.00
Biel – Cham	Sa, 16.00
Chiasso – Black Stars Basel	Sa, 16.00
Young Boys U21 – Bavois	Sa, 16.00
Bellinzona – Stade Nyonnais	Sa, 16.00
Zürich U21 – Rapperswil-Jona	Sa, 16.00

1. Breitenrain BE*	28	19	7	2	56:25	64
2. Bellinzona*	28	18	5	5	54:28	59
3. Stade Nyonnais*	28	15	6	7	63:40	51
4. Chiasso*	28	14	9	5	51:30	51
5. Zürich U21	28	11	10	7	43:30	43
6. Bavois	28	12	6	10	43:39	42
7. Cham	28	10	9	9	46:47	39
8. Etoile Carouge	28	9	11	8	33:35	38
9. Young Boys U21	28	10	7	11	46:47	37
10. Rapperswil-Jona	28	9	9	10	35:39	36
11. Biel	28	8	7	13	40:46	31
12. Black Stars Basel	28	7	8	13	29:46	29
13. YF Juventus ZH	28	7	6	15	36:50	27
14. Basel U21	28	7	5	16	48:68	26
15. Brühl SG +	28	4	8	16	35:55	20
16. Sion U21 +	28	5	5	18	31:64	20

* für die Spiele der Aufstiegsgruppe qualifiziert
+ in der Abstiegsgruppe

1. LIGA, GRUPPE 3

St. Gallen U21 – Uzwil	Sa, 14.00
Paradiso – Tuggen	Sa, 16.00
Wettswil-Bonstetten – Linth O4	Sa, 16.00
Baden – Eschen/Mauren	Sa, 16.00
Gossau SG – Thalwil	Sa, 16.00
Winterthur U21 – Team Ticino U21	Sa, 16.00
Freienbach – Balzers	Sa, 17.00

1. Paradiso	20	14	4	2	36:21	46
2. Baden	20	12	2	6	40:27	38
3. Tuggen	20	12	2	6	38:28	38
4. Freienbach	20	10	3	7	35:29	33
5. Wettswil-Bonstett.	20	10	2	8	31:20	32
6. St. Gallen U21	20	9	3	8	45:29	30
7. Eschen/Mauren	19	7	7	5	28:24	28
8. Linth O4	20	7	6	7	33:32	27
9. Winterthur U21	20	7	5	8	37:26	26
10. Uzwil	20	6	5	9	30:38	23
11. Thalwil	20	7	2	11	27:50	23
12. Gossau	20	5	4	11	27:44	19
13. Team Ticino U21	19	5	2	12	28:40	17
14. Balzers	20	4	1	15	27:54	13

2. LIGA INTERREGIONAL, GRUPPE 6

Kreuzlingen – Amriswil	Sa, 16.00
Red Star ZH – Frauenfeld	Sa, 16.00
Seuzach – Bazenheid	Sa, 17.00
Wil II – Blue Stars ZH	Sa, 17.00
Weesen – Chur 97	Sa, 17.30
SV Schaffhausen – Rorschach-Goldach 17	Sa, 18.00
Widnau – Calcio Kreuzlingen	Sa, 14.00

1. Weesen	17	10	5	2	43:28	35
2. Amriswil	17	10	4	3	32:20	34
3. SV Schaffhausen	18	10	3	5	36:30	33
4. Wil II	18	10	2	6	48:34	32
5. Kreuzlingen	16	9	3	4	41:22	30
6. Red Star ZH	17	8	6	3	34:16	30
7. Widnau	18	7	8	3	37:26	29
8. Bazenheid	16	7	5	4	25:17	26
9. Rorschach-Goldach	18	7	5	6	33:31	26
10. Frauenfeld	18	4	6	8	37:39	18
11. Chur 97	18	5	2	11	25:39	17
12. Seuzach	18	3	3	12	19:53	12
13. Calcio Kreuzlingen	18	2	4	12	22:49	10
14. Blue Stars ZH	17	1	2	14	21:49	5

2. LIGA, GRUPPE 2

Sirnach – Romanshorn	Fr, 20.00
Bronschofen – Steinach	Sa, 17.00
Schmerikon – Arbon 05	Sa, 17.00
Henau – Rapperswil-Jona U20	Sa, 17.00
Linth O4 II – Uzwil II	So, 10.00
Wattwil Bunt – Bischofszell	So, 13.30

1. Rapperswil-J. U20	14	9	4	1	44:20	31
2. Bronschhofen	14	10	1	3	33:16	31
3. Romanshorn	13	7	1	5	31:25	22
4. Steinach	14	6	4	4	29:19	22
5. Uzwil II	14	6	3	5	19:22	21
6. Arbon 05	14	5	4	5	28:29	19
7. Bischofszell	14	5	2	7	21:21	17
8. Schmerikon	14	5	2	7	23:23	17
9. Wattwil Bunt	14	4	4	6	23:30	16
10. Linth O4 II	14	4	1	9	19:34	13
11. Henau	13	3	3	7	21:36	12
12. Sirnach	14	2	5	7	18:34	11

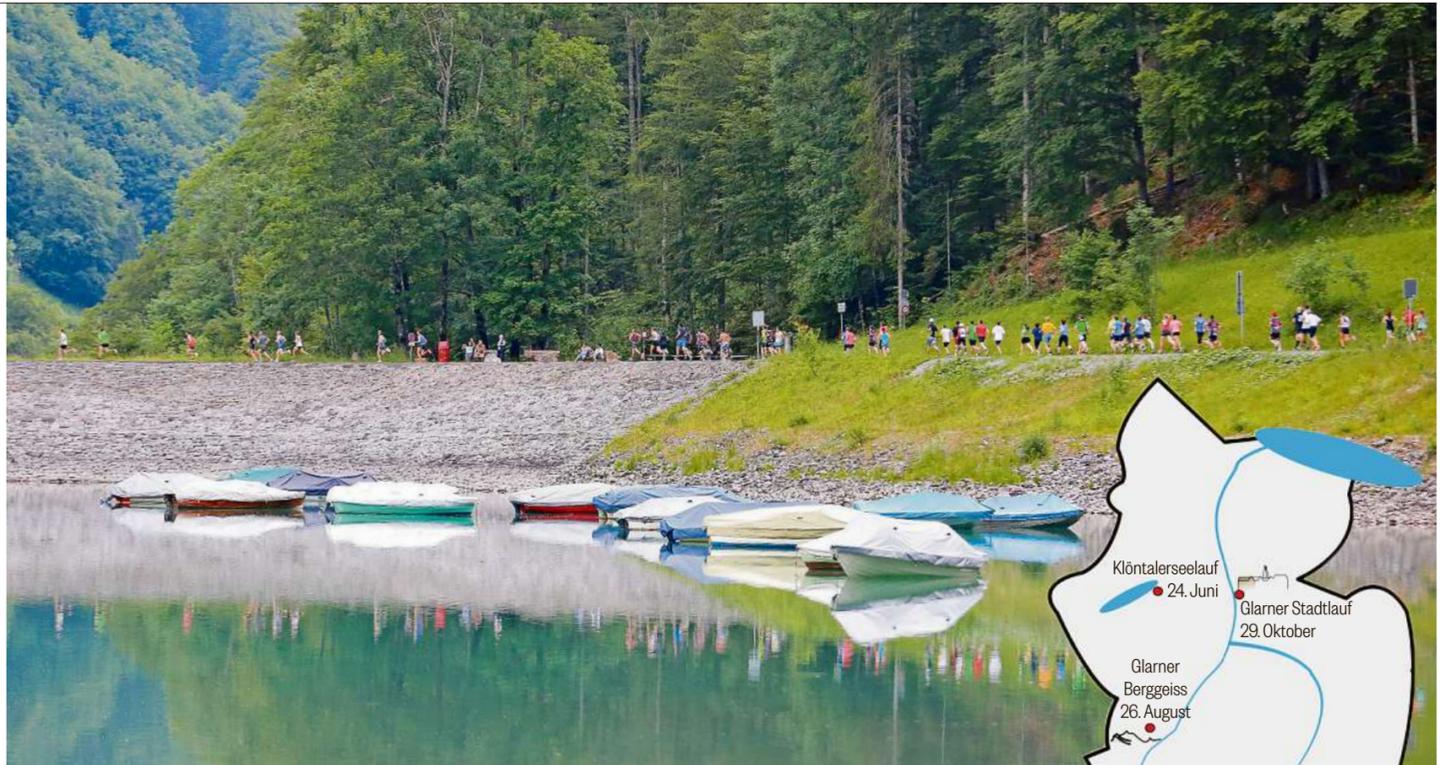
3. LIGA, GRUPPE 1

Bad Ragaz – Valposchiavo Calcio	Sa, 15.30
Surses – Glarus	Sa, 17.00
Landquart – Thusis-Cazis	So, 14.00
Trun/Rabius – Weesen II	So, 15.00
Lumnezia – Sargans	So, 15.00
Eschenbach – Uznach	So, 16.00

Am Mittwoch spielten:

Sargans – Surses	0:0
Landquart – Bad Ragaz	0:4

1. Bad Ragaz	14	10	3	1	39:14	33
2. Eschenbach	14	10	3	1	50:17	33
3. Valposchiavo Calcio	14	7	5	2	29:18	26
4. Uznach	14	7	2	5	28:25	23
5. Trun/Rabius	14	6	4	4	29:25	22
6. Thusis-Cazis	14	5	6	3	20:27	21
7. Sargans	14	5	4	5	19:15	19
8. Glarus	14	5	3	6	24:24	18
9. Landquart	14	5	2	7	34:32	17
10. Weesen II	14	3	1	10	14:41	10
11. Surses	14	2	3	9	15:28	9
12. Lumnezia	14	0	2	12	8:43	2



Laufen in der Idylle: Der Klöntalerseelauf ist künftig einer von drei Anlässen (siehe Grafik) des Glarner Laufcups. Archibild Sasi Subramaniam

Die grossen Glarner Läufe spannen zusammen

Im Glarnerland finden jedes Jahr drei grosse Laufanlässe statt: der Klöntalerseelauf, die Glarner Berggeiss und der Glarner Stadtlauf. Zusammen bilden diese drei Wettbewerbe neu den Glarner Laufcup.

von Paul Hösli

Der Glarner Laufcup ist eine frisch lancierte regionale Laufserie und beinhaltet den Klöntalerseelauf, die Glarner Berggeiss und den Stadtlauf in Glarus. Das Ziel: Laufbegeisterte im und rund um das Glarnerland zusammenbringen. «Gemeinsam laufen macht einfach mehr Spass und wir wollen mit dem Cup die Läuferinnen und Läufer motivieren, an allen drei Anlässen teilzunehmen», erklärt die Kommunikationsverantwortliche Saskia Huber. «Zudem können wir so die Läufe prominenter vermarkten, denn speziell am Stadtlauf oder auch am Klöntalerseelauf nehmen viele Läuferinnen und Läufer von ausserhalb des Kantons teil», so Huber.

Die drei Organisationskomitees für den jeweiligen Lauf bleiben laut Hu-

«Gemeinsam machen die Läufe den Glarner Laufcup zu einem einzigartigen Lauferlebnis.»

Saskia Huber
Pressesprecherin Glarner Laufcup

ber bestehen. «Für den Glarner Laufcup werden dann die Kräfte gebündelt und die drei OKs arbeiten zusammen, damit die Ressourcen besser genutzt werden können.»

See, Berg und Stadt

Die Austragungsorte der drei Lauf-events könnten laut Saskia Huber nicht unterschiedlicher sein: die Stras-

sen und Gassen von Glarus, ein tiefblauer See mit eindrücklichem Bergpanorama und die schöne Bergwelt in Braunwald. «Gemeinsam machen sie den Glarner Laufcup zu einem einzigartigen Lauferlebnis, an welchem sich die Teilnehmenden über die ganze Glarner Laufsaison hinweg messen können», so Huber.

Die Botschafter für den Laufcup sind die Neo-Biathletin und Olympiateilnehmerin im Langlauf Lydia Hiernickel und der Läufer Janis Gächter.

Noch keine Gesamtwertung

Den Startschuss für den Laufcup macht der Klöntalerseelauf am 24. Juni. Anmelden für diesen könne man sich bereits jetzt. Die diesjährige Erstaustragung des Glarner Laufcups soll laut Saskia Huber in organisatorischer Hinsicht so etwas wie die Hauptprobe werden, 2023 wird es dann eine Leistungswertung geben. «Wir sind noch

nicht so weit, diese jetzt einzuführen. Da die drei Läufe komplett verschiedene Wertungen und Kategorien haben, müssen wir noch eruieren, was sinnvoll und am fairsten ist», erklärt Saskia Huber.

Es sei auch technisch eine Herausforderung und daher benötige man noch ein Jahr Zeit, um das Ganze umzusetzen, wie Huber sagt. «Das Ziel ist es, dass direkt nach dem Stadtlauf die Resultate des Glarner Laufcups veröffentlicht werden können.»

Eine Gesamtwertung des Glarner Laufcups wird es in diesem Jahr folglich nicht geben. «Aber sämtliche Cup-Finisher erhalten am Schluss event ein Erinnerungsgeschenk und haben die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen», verspricht Huber.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.glarnerlaufcup.ch.

Die Kleinkalibersaison ist eröffnet

Am Ostermontag haben die Sportschützen Glarnerland traditionsgemäss die Outdoorsaison eröffnet. Tim Landolt und Lio Wickihalder siegten beim Liegend- wie auch beim Zweistellungsmatch.

Die Glarner Sportschützen liessen sich von den frischen Morgentemperaturen am Ostermontag nicht beirren. Das Teilnehmerfeld und die geschossenen Resultate bestätigten den Eindruck. 14 Liegendschützen und 10 Zweistellungsschützen nahmen den Saisonstart in Angriff und schossen durchaus sehenswerte Ergebnisse.

Beim 60 Schuss umfassenden Liegendmatch nahm Lio Wickihalder das Zepter beim Nachwuchs von Beginn weg in die Hand. Der Mitlödner, der mit einer Ersatzwaffe antreten musste, deklassierte seine beiden weiblichen Konkurrentinnen Leonie Meier (570,5) und Corinne Jöhl (568,9) um 27, respektive 28,6 Punkte. Auch beim Zweistellungsmatch liess er Jöhl (519) mit 532 Ringen keine Chance.

Bei der Elite ging der Sieg beim Liegendmatch, wenn auch weniger deut-

lich als erwartet, an Tim Landolt. Der Näfeler schoss mit 620,1 Punkten ein gutes Ergebnis und distanzierte André Eberhard um 2,9 Punkte sowie Mischa Armati um 6,1 Ringe. Gina Landolt verpasste das Podest mit 613,7 Punkten als Erste. Ihr folgten René Müller (613,3), Urs Jöhl (610,9), Marcel Feusi (609,4), Jürg Fischli (607,5), Katrin Hochleitner (588,8), Peter Armati (586,8) und Gianni Albert (565,5) auf den weiteren Rängen.

Landolt triumphiert erneut

Beim Zweistellungsmatch ging Tim Landolt mit einem Punkt Vorsprung vor André Eberhard (297) und einem weiteren Zähler vor Mischa Armati (296) in den Kniendteil. Dort zeigte er eine ausgeglichene Leistung (94/94/93) und gewann mit 579 Ringen vor Eberhard (577/280) und Armati (575/



Die sechs Besten: André Eberhard (hinten von links), Tim Landolt, Mischa Armati, Leonie Meier (vorne von links), Lio Wickihalder und Corinne Jöhl. Pressebild

279) auch den Zweistellungsmatch. Marcel Feusi (565), Jürg Fischli (562), Gina Landolt (556), René Müller (525) und Gianni Albert (512) komplettierten das Klassement. (ae)

RESULTATE
Liegendmatch Elite

1. Tim Landolt (Näfels) 620,1 Punkte. 2. André Eberhard (Mitlödi) 617,2. 3. Mischa Armati (Linthal) 614,0. 4. Gina Landolt (Näfels) 613,7. 5. René Müller (Näfels), 613,3. 6. Urs Jöhl (Bilten) 610,9. 7. Marcel Feusi (Mollis) 609,4. 8. Jürg Fischli (Näfels) 607,5. 9. Katrin Hochleitner (Ebikon) 588,8. 10. Peter Armati (Luhsingen) 588,8. 11. Gianni Albert (Niederurnen) 565,5.

Liegendmatch Nachwuchs

1. Lio Wickihalder (Mitlödi) 597,5 Punkte. 2. Leonie Meier (Filzbach) 570,5. 3. Corinne Jöhl (Bilten) 568,9.

Zweistellungsmatch Elite

1. Tim Landolt, 579 (298/281). 2. André Eberhard, 577 (297/280). 3. Mischa Armati, 575 (296/279). 4. Marcel Feusi, 565 (290/275). 5. Jürg Fischli, 562 (288/274). 6. Gina Landolt, 556 (290/266). 7. René Müller, 525 (293/232). 8. Gianni Albert, 512 (276/236).

Zweistellungsmatch Nachwuchs

1. Lio Wickihalder, 532 (286/246). 2. Corinne Jöhl, 519 (283/256).